

Pfingsten - Letnice, Svatodušní svátky



Das Pfingstfest ist neben Ostern und Weihnachten eines der drei christlichen Hauptfeste.

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes und wird 50 Tage nach dem Ostermontag gefeiert. Damit wird auch die Osterzeit abgeschlossen. Der eigentliche Festtag findet immer am Montag statt. Dieser Montag ist in Deutschland ein **arbeitsfreier Tag** und die ganze Woche gibt es auch an den meisten Universitäten frei.

Dieser Feiertag ist entstanden, weil **der Heilige Geist** herunter auf die Erde gekommen war. Die Bibel berichtet von einem „**Pfingstwunder**“.

Das Wort „**Pfingsten**“ bezieht sich auf das griechische Wort „Pentecosta“ und das bedeutet „der fünfzigste Tag“. Pfingsten ist also ein bewegliches Fest und fällt auf Mai oder Juni. Im Gegensatz zum Osterfest ist also beim Pfingstfest nicht der Pfingstsonntag, sondern der Pfingstmontag der wichtigere Feiertag (denn Ostersonntag + 50 Tage = Pfingstmontag).

Gegen Ende des 3. Jahrhunderts entwickelte sich aus Pfingsten ein eigenständiges Fest und wurde auch zu einem weiteren Taftermin für die Katechumenen.

Zu **Symbolen** Pfingstens gehören **die rote Farbe**, d. h. Farbe des Feuers, und **die Taube**, weil sie auch ein Symbol vom Heiligen Geist ist.

Zum pfingstlichen Volksbrauch gehört der Auftrieb des mit Blumen bekränzten Viehs auf die Weiden, wo es bis zum Herbst bleibt, das Schmücken der Kirche mit frischen Zweigen (Pfingst-Maien) und **das Aufstellen vom Maibaum** - auf einer Wiese oder einem Platz.

1. Welches Fest ist neben Ostern und Weihnachten eines der drei christlichen Hauptfeste? 2. Wann wird Pfingsten gefeiert? 3. Worauf bezieht sich das Wort „Pfingsten“? 4. Welcher Tag ist an Pfingsten der wichtige Feiertag? 5. Was gehört zu Symbolen Pfingstens? 6. Wie lange bleibt Vieh auf den Weiden? 7. Wo wird der Maibaum aufgestellt?

